

Veranstaltungen

Workshop: Faszination Farbfotografie

27. Oktober 2018, 14 bis 16 Uhr

Heute feiern wir den Welttag des audiovisuellen Erbes! Der Fotohistoriker Markus Schürpf und Daniela Nowakowski, Kuratorin der Bilderschau «Vielfarbig ist das Leben», führen an Beispielen in die (Presse-)Fotografie in Farbe ein. Bringen auch Sie Ihre liebste analoge Farbfotografie mit, teilen Sie Erinnerungen und stellen Sie Fragen!

Kosten: Museumseintritt. Anmeldung bis am 12. Oktober unter museum@aarau.ch

Öffentliche Führung: Vielfarbig ist das Leben

10. Februar 2019, 14 bis 15 Uhr

Auf dem Rundgang zur gleichnamigen Ausstellung führt die Kuratorin durch die Bilderschau zu Pressefotografien in Farbe aus der Zeit um 1970. Beispiele aus den illustrierten Zeitschriften jener Zeit zeigen, wie diese Aufnahmen aus dem ersten Farbarchiv von Ringier verwendet wurden. Kolorierte Daguerreotypen und Salzpapierfotografien: Weitere Beispiele aus der Geschichte der Fotografie machen deutlich, dass die Sehnsucht nach Farbe lange vor 1970 beginnt.

Führung: Hinter die Kulissen!

Der Rundgang zum Ringier Bildarchiv kombiniert den Besuch der Bilderschau «Vielfarbig ist das Leben» mit einem Blick hinter die Kulissen, der Einblick in den Umgang mit 7 Millionen historischen Pressebildern gibt. Im Schauarchiv des Ringier Bildarchivs dürfen Sie selbst stöbern - natürlich mit Archivhandschuhen!

Die Führung «Hinter die Kulissen!» für Erwachsene ab 16 Jahren kann für private Gruppen bis zu 15 Personen gebucht werden. Kontakt: museum@aarau.ch

Impressum

Konzept und Recherche: Daniela Nowakowski

Texte: Barbara Spalinger, Daniela Nowakowski

Erschliessung: Lukas Frey

Konservierung: Barbara Spalinger

Digitalisierung: Walter Rohr

Technische Assistenz: Laura Aellig

Das Copyright aller Bilder liegt beim Staatsarchiv Aargau/Ringier Bildarchiv.

SWISSLOS
Kanton Aargau



KANTON AARGAU



Das Ringier Bildarchiv zeigt:

«Vielfarbig ist das Leben»

Pressefotografien in Farbe 1954–1974



«Vielfarbig ist das Leben» Pressefotografien in Farbe 1954–1974

Bundesräte privat, Frauen am Steuer und Männer auf dem Mond: Die Bilderschau zeigt Perlen aus dem ersten Farbachiv im Ringier Bildarchiv und gibt Einblick in die Themen, die um 1970 interessierten.

Zeit im Bild. Von Kultur, über Sport, People, Reportagen und Symbolbildern umfasst das Farbachiv alles, was sich als Aufmacher eignete und die Leserinnen und Leser der illustrierten Zeitschriften besonders ansprechen sollte. Die Bilderschau zeigt diese thematische Bandbreite auf und ruft mit einem Fokus auf die bewegte Zeit ab Mitte der 1960er-Jahre einige Personen, Ereignisse und Entwicklungen in Erinnerung.

Vielfarbige Pressefotografie. Der Ausstellungstitel wurde inspiriert durch die Bildreportage «Vielfarbig ist das Leben in Amerika» von Paul Senn in der Schweizer Illustrierten Zeitung im Jahr 1946, in der die Begeisterung für die Vielfalt des Lebens und die Farbfotografie eine enthusiastische Verbindung eingehen. Denn was heute eine Selbstverständlichkeit ist, war bis in die 1980er-Jahre eine Ankündigung auf den Titelseiten der Ringier-Illustrierten wert: In Farben!

Farbfotografien wurden erst nach dem Zweiten Weltkrieg vermehrt in den illustrierten Wochenzeitschriften abgebildet. Der aufwendige Farbdruk kam zunächst auf der Titelseite und für Werbeanzeigen zum Einsatz. Doch immer häufiger wurden auch farbige Reportagen veröffentlicht, obwohl eine Farbseite noch in den 1950er-Jahren etwa drei Monate im Voraus geplant werden musste. Mit der Vorbereitung einer Seite für den Vierfarbdruck war ein Retoucheur schätzungsweise bis zu vier Arbeitstage beschäftigt.



linke Seite:
Bundespräsident Rudolf Gnägi
(BGB/SVP) privat, November 1970.
Foto: Siegfried Kuhn/Donald Stampfli
© StAAG/RBA

«Die Frau am Steuer - Panne» (gestellt),
September 1969. Foto: Reto Hügin
© StAAG/RBA

Internationaler Kongress für Flugbegleiterinnen,
Genf, 1970. Foto: Jean Marie
Manzoni © StAAG/RBA

rechte Seite:
«Fremdarbeiter» im Feierabend, Baden,
Mai 1970. Foto: Felix Aeberli
© StAAG/RBA

Jugendliche leben zusammen auf einem
Bauernhof, Haslen GL, Juli 1971.
Foto: Marlies Frei © StAAG/RBA

Winter-Concours in Davos, Februar
1954. Farbdiapositive, beim Bild rechts
wurde die Farbverschiebung im
Photoshop korrigiert. © StAAG/RBA

Titelbild
Szene aus einer Tunesien-Reportage,
vermutlich in Douz, Januar 1970.
Foto: Felix Aeberli © StAAG/RBA



Aufgrund dieser langen Planungszeit und der Konkurrenz durch das Fernsehen seit den späten 1960er-Jahren dominieren im AA-Archiv Ereignisse und Geschichten, die über die Tagesaktualität hinaus interessant sein konnten. Der Anteil von Farbfotografien in Zeitschriften erhöhte sich erst in den 1980er- und 1990er-Jahren merklich, als der Offsetdruck eingeführt wurde und geeignete elektronische Bildübermittlungsgeräte auf den Markt kamen.

Spuren der Zeit. Das sogenannte «AA»-Archiv umfasst rund 39'000 Farbdiapositive im Mittel- und Kleinbildformat aus der Zeit zwischen 1954 und 1974, die aus dem analogen Bestand des Ringier Bilderdienstes stammen. Wie in anderen Bildagenturen auch, waren Ablage und Verpackung des Materials auf das Alltagsgeschäft ausgerichtet.



Die langfristige Konservierung war sekundär. Doch verschiedene Faktoren wie Licht, Temperatur, Feuchtigkeit und ungeeignetes Verpackungsmaterial können dem analogen Fotomaterial schaden.

Fast jeder kennt die rotstichigen Fotografien im Familienalbum, die nicht selten in traumähnlicher Entrücktheit unsere Erinnerung an jene Momente prägen. Doch Farbverschiebungen sind nur eines von verschiedenen Schadensbildern, die bei Farbdiapositiven aus jener Zeit häufig beobachtet werden. Im Atelier für Fotorestauration am Stadtmuseum Aarau wird das Material aus dem Ringier Bildarchiv konserviert und archivgerecht verpackt.

Die Erschliessung und Konservierung des AA-Archivs wird durch den Verein Memoriv unterstützt.

